

B E S C H L U S S
zur Landesversammlung des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte
am 18.03.2023 in Neumünster

Antragsteller: Bezirksgruppenvorstand, BezGr Mitte

Kurztext: Zukunftsfähigkeit und Attraktivität der freien, selbstständigen Praxis sichern!

Auswirkungen auf den Haushalt
(unmittelbar erkennbar): keine

Wortlaut des Antrages:

Die Landesversammlung Schleswig-Holstein des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte fordert den Gesetzgeber auf, legislaturübergreifend zu denken und die wirtschaftlichen Voraussetzungen für die Attraktivität der freiberuflich selbstständigen Tätigkeit dauerhaft und konsequent zu schaffen! Die freien Praxen sind das Rückgrat der wohnortnahen, flächendeckenden und hochqualitativen Patientenversorgung.

Begründung:

Das tägliche Arbeiten in der unabhängigen, freiberuflichen Zahnarztpraxis wird mehr und mehr eingeschränkt durch die politischen Rahmenbedingungen: Die administrativen Vorgaben nehmen ständig zu, gleichzeitig werden die wirtschaftlichen Bedingungen sowie die Personallage schwieriger. Als Folge ist bereits jetzt die Zahl der niedergelassenen zahnärztlich Tätigen in 15 Bundesländern rückläufig, Tendenz steigend. Die Selbstständigkeit muss für junge zahnärztlich Tätige wieder attraktiv werden! Daher fordern wir ein klares politisches Statement sowie eine konkrete Gestaltung einer zukunftssicheren zahnärztlichen Versorgungsstruktur auf Bundesebene!